

Inhalt

Vorwort – Zurück zur D-Mark?	7
I.	
Globale Perspektive statt Tunnelblick	
15	
1. Ein Außerirdischer auf der Suche nach der Krise ..	17
2. Die vier Phasen der Weltwirtschaft und ihre Geschäftsmodelle	23
3. Die Euro-Krise ist kein Sonderfall	39
II.	
Die chronischen Fehlentwicklungen der Jahre 1999 bis 2009	
41	
1. Marktversagen – Die Euro-Krise als Teil der globalen Finanzkrise	52
2. Modell Deutschland?	59
3. Verzerrte Sichtweise auf die längerfristigen Ursachen der Krise	68
III.	
Die Verschärfung der Krise in den Jahren 2010 bis 2012	
73	
1. Der »Berliner Konsens«	77
2. Systemische Probleme wurden übersehen	84
3. Das infernalische Dreieck	93

IV.

Handlungsoptionen zum Erhalt der Währungsunion

109

- | | |
|--|-----|
| 1. Der kurzfristige Lösungsansatz oder die Überwindung des infernalischen Dreiecks | 113 |
| 2. Mittel- und längerfristige Lösungen | 124 |

V.

Zwischenlösungen als »Dritter Weg«?

139

- | | |
|---|-----|
| 1. Grexit? | 142 |
| 2. EWS II – ein Klub mit Trainingsraum? | 146 |

VI.

Zurück zur D-Mark?

149

- | | |
|---|-----|
| 1. Haben wir vom Euro profitiert? | 152 |
| 2. Erfahrungen von Ländern mit traditionell starken Währungen | 156 |
| 3. Übergangsprobleme | 163 |

VII.

»United we stand, divided we fall«

167

- | | |
|---|-----|
| 1. »Weiter so« führt in ein Desaster | 170 |
| 2. Währungsunion 2.0 | 172 |
| 3. Wer soll über die Zukunft bestimmen: Märkte oder Menschen? | 175 |
| 4. Die Voraussetzungen für nachhaltiges Wirtschaftswachstum sichern | 178 |

Anhang

- | | |
|--------------------------------|-----|
| Anmerkungen | 183 |
| Literaturverzeichnis | 186 |